Auch Vorsitzender wird geehrt

Angelsportverein plant im nächsten Jahr eine größere Veranstaltung

EINHAUSEN/LORSCH (nw). Angelsportverein Lorsch-Einhausen nennt sich der Klub der in der Hüttenfelder Gemarkung sein Vereinsgewässer hat – einen großen See mit gemütlicher Fischerhütte. Sie war am Samstagabend das Ziel von fas 100 Mitgliedern und Familienangehörigen, darunter zahlreiche Kinder, die sich auf der Terrasse einfanden.

Das Wetter war so gut, daß man draußen sitzen konnte. Bei diesem Familienabend stand allerdings nicht Fisch auf der Speisekarte sondern Fleisch. Goldgelb gebruzzelte Schweinshaxen und Fleischspieße mit Teufelssoße waren der Renner. Da konnten die angebotenen Bratwürstchen nicht konkurrieren.

Im Mittelpunkt des Abends standen aber zwei Ehrungen. Als erstes überraschte Vorsitzender Hubert Freudenberger (Einhausen) die Damen, die beim Frauenfischen Sieger geworden waren. Karin Etsch, Melanie Falkenstein, Ursula Falkenstein, (alle aus Hüttenfeld) belegten die Plätze eins bis drei. Auf den weiteren Plätzen folgten Elke Wyremski (Viernheim), Christa Grafl (Viernheim), Gabi Hartnagel (Einhausen), Renate Täubel (Bensheim) und Elisabeth Diehl (Einhausen). Sie alle erhielten eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme.

Dann übernahm Heinz Haug vom befreundeten Angelsportverein Möve Wallstadt die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Dazu gehörte nämlich auch der Vorsitzende und der wollte sich nicht selbst ehren.

Von den 16 zu ehrenden Mitgliedern waren an diesem Abend allerdings nur vier gekommen. Heinz Haug fand für sie lobende Worte wegen der zehn- und zwanzigjährigen Vereinszugehörigkeit. Bei einigen der Geehrten hob er auch die aktive Mitarbeit heraus. Dazu zählte vor allem der junge Vorsitzende. Er wird sich im Herbst bei der Hauptversammlung auch zur Wiederwahl stellen.

Für zwanzigjährige Mitgliedschaft wurde der Lorscher Josef Engelhardt geehrt. Für zehnjährige Mitgliederschaft wurden ausgezeichnet: Adolf Wiegand (Lorsch), Edmund Schneider (Hüttenfeld), Hubert Freudenberger (Einhausen), Anton Massoth (Mannheim), Günter Breitstadt (Einhausen), Josef Würsching (Einhausen), Hans Hartnagel (Einhausen), Manfred Sreyhauer (Mörlenbach), Stefan Schneider (Hüttenfeld), Georg Balz (Bensheim), Klaus Frühbis (Lorsch), Thorsten Horn (Lorsch), Emil Ludwig (Lorsch) und Bruno Bleich (Hüttenfeld).

Zur Ehrung der Mitglieder hatten sich die Kinder eine besondere Überraschung einfallen lassen: Sie zogen in langer Reihe mit leuchtenden Fackeln um den See.

Der ASV Lorsch-Einhausen feiert 1991 25-jähriges Bestehen. Mit 140 Mitgliedern zählt er zu den größeren Angelvereinen im Kreis. Zu seinen Mitgliedern zählt unter anderem Rainer Hennings, der Gewässerschutzbeauftragte des Kreises. Die Mitglieder bemühen sich, bei ihrem Sport dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen. Das gilt nicht nur für das Vereinsgewässer, das gilt zum Beispiel auch für die Weschnitz, die sie mit Fischen besetzt haben und für deren Renaturierung sie eintreten. Erste kleine Schritte konnten da schon eingeleitet werden.

Am Hessentag 1991, der mit dem silbernen Jubiläum des Vereins zusammenfällt, will der ASV eine größere Veranstaltung anbieten. Er leidet rund um sein Vereinsgelände allerdings an dem Manko, keine ausreichenden Parkplätze zu haben. Der Vorstand hat aber Pläne erarbeitet, wie man auf dem eigenen Gelände Stellplätze anlegen kann.

Die Mittel dazu sind aber nicht in ausreichendem Maße vorhanden. So will der Verein versuchen, bei den Mitgliedsgemeinden einen kleinen Zuschuß zu erhalten. Wer sehe, wie gut die Jugendarbeit im Verein läuft und wie die Mitglieder ihr Gelände in Ordnung halten, der könne dem sicher zustimmen, zeigte sich Hubert Freudenberger zuversichtlich. Am Samstagabend interessierten sich die Mitglieder aber mehr fürs Feiern und für die reichhaltige Tombola.

BERGSTRÄSSER ECHO 29. AUGUST 1990